Stand: 13.11.2026 18:07:34

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/28549

"Freie Wohlfahrtsverbände sowie kirchliche Träger entlasten und landespolitische Verantwortung in der Migrationspolitik wahrnehmen: Beratungs- und Integrationsrichtlinie überarbeiten"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/28549 vom 19.04.2023
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/29603 des VF vom 25.05.2023
3. Beschluss des Plenums 18/29733 vom 04.07.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 149 vom 04.07.2023

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 19.04.2023 **Drucksache** 18/**28549**

Antrag

der Abgeordneten **Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Harald Güller, Stefan Schuster, Florian von Brunn, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Annette Karl, Doris Rauscher, Martina Fehlner, Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann SPD**

**Freie Wohlfahrtsverbände sowie kirchliche Träger entlasten und landespolitische Verantwortung in der Migrationspolitik wahrnehmen:
Beratungs- und Integrationsrichtlinie überarbeiten**

Der Landtag wolle beschließen:

I. Die Staatsregierung wird aufgefordert, die nachhaltige Förderung der sozialen Beratung, Betreuung und Integration von Menschen mit Migrationshintergrund sicherzustellen. Hierzu ist die Richtlinie für die Förderung der sozialen Beratung, Betreuung und Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (Beratungs- und Integrationsrichtlinie – BIR) vom 29. September 2020, Az. G3-6722-1-320, BayMBl. Nr. 568, zu überarbeiten und fortzuschreiben. Dabei muss gelten, dass eine weitgehende staatliche Erstattung des finanziellen Aufwands der Zuwendungsempfänger im Rahmen der BIR gewährleistet wird.

   Dies umfasst insbesondere folgende Eckpunkte:

   – Erhöhung der Förderung der zuwendungsfähigen Ausgaben für Flüchtlings- und Integrationsberatung auf 90 Prozent der tatsächlich anfallenden Personalkosten
   – Ausweitung der Sachkostenpauschale, insbesondere auf Verwaltung, Miete und EDV
   – Erhöhung der Förderung der zuwendungsfähigen Ausgaben für außerschulische Hausaufgabenhilfe mit Schwerpunkt Deutschförderung je Unterrichtsgruppe und Zeitstunde um mind. 20 Prozent
   – Verringerung der Bagatellgrenze bei Flüchtlings- und Integrationsberatung auf 10.000 Euro, bei hauptamtlichen Integrationslotsinnen und Integrationslotsen auf 5.000 Euro
   – deutliche Verringerung des Eigenanteils bei Flüchtlings- und Integrationsberatung, bei besonderen Maßnahmen sowie bei der Förderung von hauptamtlichen Integrationslotsinnen und Integrationslotsen auf maximal 10 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben

   Die Staatsregierung wird aufgefordert, in Abstimmung mit den Vertretern der Freien Wohlfahrtsverbände Bayerns und der kommunalen Spitzenverbände dem Landtag über die Festlegungen zur Fortschreibung der Richtlinie bis zum 30.Juni 2023 zu berichten.

II. Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zeitnah über die finanziellen Auswirkungen einer Neuregelung der BIR zu berichten. Erforderlichenfalls ist dem Landtag ein Vorschlag zur haushälterischen Absicherung, ggf. im Wege einer Einwilligung des für Finanzen zuständigen Staatsministeriums in überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgaben, vorzulegen.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

III. Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zeitnah zu berichten, wie die Attraktivität der hauptamtlichen Beratungsstellen und der ehrenamtlichen Integrationslotsinnen und Integrationslotsen angesichts des bekannten Fachkräftemangels durch landespolitische Maßnahmen insbesondere im ländlichen Raum erhöht werden kann.

IV. Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Ausländerbehörden anzuweisen, zusätzlich zur jeweiligen Sachbearbeiterin / zum jeweiligen Sachbearbeiter konkrete Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner als zentrale Anlaufstelle für Betroffene, Beraterinnen und Berater, Integrationslotsinnen und Integrationslotsen, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Flüchtlingshelferinnen und Flüchtlingshelfer zu benennen.

Begründung:

Die Finanzierung der staatlichen Aufgabe für die Betreuung und Integration von Menschen mit Migrationshintergrund erfolgt maßgeblich im Rahmen der Richtlinie für die Förderung der sozialen Beratung, Betreuung und Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (Beratungs- und Integrationsrichtlinie – BIR) vom 29. September 2020, Az. G3-6722-1-320, BayMBl. Nr. 568. Diese tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2023 außer Kraft. Ihre Fortführung unter erweiterten Leistungen ist unabdingbar.

Bisher werden die Migrationsberatungsaufgaben im Wesentlichen von den Wohlfahrtsverbänden geleistet, die bisher unzureichend finanziell unterstützt werden. Die Fördermittel nach der BIR decken nur einen Teil der Personaldurchschnittskosten und einen noch wesentlich geringeren Anteil der anfallenden Sachkosten. Koordinationsfunktion und Teamleitungsfunktionen werden hierbei nicht berücksichtigt, ebenso wie Ausgaben für notwendige Verwaltungsarbeiten, Raummieten und EDV-Anschaffungen.

Da die Finanzierung durch den Freistaat bei Weitem nicht die tatsächlichen Kosten deckt, werden die ausführenden Wohlfahrtsverbände in ein strukturelles Defizit getrieben. Dieses Finanzierungssystem verkennt, dass es sich um staatliche Aufgaben handelt, die ohne die Wohlfahrtsverbände auch staatlicherseits zu 100 Prozent zu zahlen wären. Die sozialen Träger in Bayern müssen daher von Eigenleistungen in diesem Bereich deutlich entlastet werden. Die Integrationsarbeit darf nicht auf dem Rücken der sozialen und kirchlichen Einrichtungen ausgetragen werden. Eine weitgehende staatliche Förderung der Integration ist auch deshalb dringend notwendig, um sicherzustellen, dass die Freien Wohlfahrtsträger auch in Zukunft diese gesamtgesellschaftlich wichtige Integrations- und Betreuungsarbeit leisten können. Gerade in Zeiten des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges in der Ukraine und den damit verbundenen Fluchtbewegungen ist diese Arbeit wichtiger denn je. Hierzu ist es auch unabdingbar, dass die Landesmittel für die Migrationsberatung auch zusätzlich zu etwaigen Leistungen aus Bundesmitteln für die Asylverfahrensberatung bereitgestellt werden und sich hier Bayern seiner Verantwortung im Integrationsbereich stellt.

Darüber hinaus kämpfen die Wohlfahrtsverbände mit dem allseits bekannten Arbeitskraft- und Fachkraftmangel. Insbesondere im ländlichen Raum können Personalstellen in der Migrationsberatung oftmals über Monate hinweg nicht besetzt werden oder Wartelisten müssen eingerichtet werden. Dies hat zum Teil gravierende und nachteilige Auswirkungen für die zu beratenden Menschen, die beispielsweise an feste Fristen von bayerischen Behörden gebunden sind. Daher ist es unabdingbar, dass in enger Absprache mit den beteiligten Organisationen und Verbänden evaluiert wird, welche politischen Maßnahmen ergriffen werden können, um diesem Personalmangel entgegenzuwirken.

Mit Ausbruch der Coronapandemie haben sich die aus Sicht der Betroffenen und deren Unterstützungsnetzwerken ohnehin oftmals nicht optimal funktionierenden Kommunikationswege signifikant verschlechtert. Dies auch aufgrund von Personalengpässen bei den Behörden und gestiegenem Arbeitsaufwand. Dass eine Beratung jedoch nur funktionieren kann, wenn behördenseitig ausreichend zuverlässige Ansprechstellen vorhan-

den sind, versteht sich von selbst. Daher ist es wichtig, dass zusätzlich zu den jeweiligen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter koordinierende Ansprechpersonen klar benannt werden, die als zentrale Anlaufstellen für Betroffene, Beraterinnen und Berater, Integrationslotsinnen und Integrationslotsen, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten sowie Flüchtlingshelferinnen und Flüchtlingshelfer zur Verfügung stehen. Dies verhindert Missverständnisse, beschleunigt Asylverfahren und erhöht die Transparenz.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 25.05.2023 **Drucksache** 18/**29603**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Arif Tasdelen u.a. SPD
Drs. 18/**28549**

Freie Wohlfahrtsverbände sowie kirchliche Träger entlasten und landespolitische Verantwortung in der Migrationspolitik wahrnehmen: Beratungs- und Integrationsrichtlinie überarbeiten

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Horst Arnold**
Mitberichterstatter: **Karl Straub**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 100. Sitzung am 25. Mai 2023 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU:	Ablehnung
B90/GRÜ:	Zustimmung
FREIE WÄHLER:	Ablehnung
AfD:	Ablehnung
SPD:	Zustimmung
FDP:	Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Petra Guttenberger
Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 04.07.2023 **Drucksache** 18/**29733**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Harald Güller, Stefan Schuster, Florian von Brunn, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Annette Karl, Doris Rauscher, Martina Fehlner, Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann SPD**

Drs. 18/**28549**, 18/**29603**

Freie Wohlfahrtsverbände sowie kirchliche Träger entlasten und landespolitische Verantwortung in der Migrationspolitik wahrnehmen:
Beratungs- und Integrationsrichtlinie überarbeiten

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Ich frage die fraktionslosen Abgeordneten, mit welchem Votum sie abstimmen wollen. Kollege Busch! – Enthaltung. Kollege Rieger! – Wie CSU. Kollege Swoboda! – Enthaltung. Kollege Plenk! – Enthaltung. Kollege Klingen! – Enthaltung. Kollege Dr. Müller! – Enthaltung. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Helmut Markwort, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
   Die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gestalten: Schlank, bürgernah, effizient
   Drs. 18/24670, 18/29479 (A)

   Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	A	Z

2. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Annette Karl, Inge Aures u.a. SPD
   Dekarbonisierung von Nutzfahrzeugen – Aufbau einer E-Ladeinfrastruktur für Lkw
   Drs. 18/27943, 18/29518 (E)

   Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken I – Übertrittsdruck entgegenwirken
Drs. 18/28046, 18/29464 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	Z

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken II – Medienkompetenz fördern
Drs. 18/28047, 18/29463 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken III – Inklusion voranbringen
Drs. 18/28048, 18/29462 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken IV – Multiprofessionelle Teams stärken
Drs. 18/28049, 18/29461 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken V –
Differenzierte Leistungsrückmeldung ausweiten
Drs. 18/28050, 18/29459 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken VI – Lesekompetenz fördern
Drs. 18/28051, 18/29458 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken VII – Arbeit der Klassenleitungen wertschätzen
Drs. 18/28052, 18/29457 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Unterbringungsbeiträge im Maßregelvollzug für Freigesprochene
Drs. 18/28354, 18/29601 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	A

11. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Robert Brannekämper, Jürgen Baumgärtner, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Bessere Vereinbarkeit von Bau- und Denkmalschutzvorschriften
Drs. 18/28417, 18/29480 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	ENTH	**ohne**

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Zustimmung“** zugrunde zu legen.

12. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Auswirkungen des Deutschland-Tickets auf das Existenzminimum offenlegen
Drs. 18/28418, 18/29338 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	A

13. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)
zur Änderung der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag
Drs. 18/28513, 18/29602 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

14. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Schulangebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche I: Brückenklassen auslaufen lassen – ukrainische Kinder nicht verwahren
Drs. 18/28516, 18/29456 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Schulangebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche II: Ergänzungsangebote zum Sprachbad an Grundschulen einrichten
Drs. 18/28517, 18/29455 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Schulangebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche III: Deutsch als Zweitsprache wieder attraktiver machen
Drs. 18/28518, 18/29454 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Drs. 18/28531, 18/29609 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
Drs. 18/28532, 18/29610 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium der Justiz
Drs. 18/28533, 18/29611 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
Drs. 18/28534, 18/29613 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Drs. 18/28535, 18/29614 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Drs. 18/28536, 18/29615 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Drs. 18/28537, 18/29616 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
Drs. 18/28538, 18/29617 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
Drs. 18/28541, 18/29608 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

26. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Drs. 18/28542, 18/29618 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

27. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Evaluation der Vereinigung der Pflegenden in Bayern
Drs. 18/28543, 18/28876

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

28. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Margit Wild u.a. SPD
Opfer von Missbrauch und Gewalt ernst nehmen –
Pläne für Anlauf- und Lotsenstelle offenlegen
Drs. 18/28544, 18/29243 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

29. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Arif Taşdelen u.a. SPD
Freie Wohlfahrtsverbände sowie kirchliche Träger entlasten und landespolitische Verantwortung in der Migrationspolitik wahrnehmen:
Beratungs- und Integrationsrichtlinie überarbeiten
Drs. 18/28549, 18/29603 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

30. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Flächendeckend eine einheitliche IT-Lösung für Bayern Einsatzleitsoftware unterstützen I
Drs. 18/28565, 18/29427 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

31. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)
Zusätzliche Hilfen für Schulen in herausfordernden Lagen und Hilfen für Jugendliche ohne Abschluss beim Übergang in den Beruf
Drs. 18/28604, 18/29453 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Digitale externe Zweitkorrekturen für das schriftliche Abitur und weitere Abschlussprüfungen in Bayern prüfen
Drs. 18/28605, 18/29452 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	A	Z

33. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Josef Zellmeier, Alexander König, Martin Bachhuber u.a. CSU
Pragmatisches Vorgehen in der EU und im Bund statt unnötiger Bürokratie wie bei der Bonpflicht!
Drs. 18/28640, 18/29652 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	Z	Z

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ausstattung, Aufgaben und Befugnisse der angekündigten zentralen Anlauf- und Lotsenstelle für Oper von sexuellem Missbrauch und Gewalt
Drs. 18/28662, 18/29249 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

35. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Tierwohlgerechte und nachhaltige Umsetzung des Animal Health Law (AHL)
Drs. 18/28775, 18/29619 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

36. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU
Verlängerung der Vereinfachungsregelung für Bonuszahlungen der Krankenkassen für gesundheitsbewusstes Verhalten
Drs. 18/28785, 18/29430 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	ENTH

37. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Josef Zellmeier, Bernhard Seidenath u.a. CSU
Steuerliche Verbesserungen für Menschen mit Behinderung und zugehörige Familien
Drs. 18/28786, 18/29439 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	ENTH

38. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Alexander König, Alfons Brandl u.a. CSU
Gründungsunterstützung für Bürgerenergiegesellschaften
Drs. 18/28791, 18/29622 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

39. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Wasser für die Zukunft Bayerns – Regenwassernutzungsanlagen fördern!
Drs. 18/28805, 18/29620 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

40. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Jürgen Baumgärtner, Alexander König u.a. CSU
Parkplätze effizienter nutzen I – Bundesweite Förderung von PV-Anlagen auf Parkflächen
Drs. 18/28806, 18/29623 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	A	ENTH	A

41. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Jürgen Baumgärtner, Alexander König u.a. CSU
Parkplätze effizienter nutzen II – PV-Ausbau auf bundeseigenen Autobahnrasthöfen
Drs. 18/28807, 18/29624 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	A	ENTH	A

42. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Dr. Anne Cyron, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Der Volksaufstand vom 17. Juni 1953 in der DDR: Für ein würdiges öffentliches Gedenken zum 70. Jahrestag
Drs. 18/28811, 18/29451 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

43. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
DUH in die Schranken weisen – Zweifelhafter Klage- und Abmahnpraxis einen Riegel vorschieben!
Drs. 18/28816, 18/29442 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

44. Antrag der Abgeordneten Dr. Anne Cyron AfD
Berufsschulstandorte in Nordbayern erhalten und ausweiten – Berufsnachwuchs für die steuerberatende Branche sichern und fördern
Drs. 18/28826, 18/29450 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

45. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Bericht der Staatsregierung über die Aktivitäten der Mafia in Bayern
Drs. 18/28842, 18/29598 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

46. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Markus Rinderspacher u.a. SPD
Bericht zur Gedenkstätte Dachau
Drs. 18/28846, 18/29449 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

47. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Berichtantrag „Stromversorgungssicherheit und Netzausbau in Bayern bis 2035“
Drs. 18/28874, 18/29625 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

48. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Vote 16! – Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre entsprechend den Empfehlungen der Wahlrechtskommission
Drs. 18/28879, 18/29604 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

49. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anne Franke u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Unabhängige Forschungsinstitute mit einer Innovationsallianz stärken
Drs. 18/28896, 18/29626 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

50. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Gezielte Umsetzung des Startchancen-Programms des Bundes gewährleisten – jetzt die nötigen Vorbereitungen in Bayern für mehr Chancengerechtigkeit treffen!
Drs. 18/28900, 18/29448 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

51. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Sonnenenergie durch Open Data – öffentliche Daten für den Solarausbau bereitstellen
Drs. 18/28901, 18/29627 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

52. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Energieverschwendung stoppen – Energiesparpotenziale staatlicher Gebäude nutzen
Drs. 18/28902, 18/29628 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	**ohne**	Z

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung“** zugrunde zu legen.

53. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harald Güller u.a. und Fraktion (SPD)
Grundsteuererklärungen für Liegenschaften des Freistaates Bayern
Drs. 18/28910, 18/29443 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

54. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Forschungsturbo Kernfusion zünden
Drs. 18/28913, 18/29629 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	Z

55. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Traditionelles Oktoberfest bewahren! Nein zum unbezahlbaren Bio-Zwang und zu grüner Cancel Culture!
Drs. 18/28914, 18/29630 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	**ohne**	A

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Ablehnung“** zugrunde zu legen.

56. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Alexander König, Alfons Brandl u.a. CSU
Zwangsabschaltung der Stromeinspeisung von EE-Anlagen nach Atomausstieg
Drs. 18/29015, 18/29631 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	ENTH	Z

57. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Klaus Adelt, Florian von Brunn u.a. SPD
Bericht der Staatsregierung zum aktuellen Stand, zu Vollzugslücken und zu notwendigen Verbesserungen beim Vollzug sowie beim Umgang mit Wasserressourcen in Unterfranken
Drs. 18/29131, 18/29621 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z